

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Passage-Café (Zürich)

Wer es liebt, in einem Raum zu sitzen,
wo Geschmack verstand, sich anzupassen,
wird allhier vergnügt die Lippen spüren,
schlürfend aus den braungefüllten Tassen.

Sitzt sich's nicht beim trauten Lampenscheine
besser noch beinah', als wie zu Hause?
Auserdem: Man ist hier nicht alleine,
wie ein Junggefelle in der Klause.

Jeder findet's hier durchaus gemütlich.
Etwas besseres lässt sich nicht erhoffen.
Selbst wer sich in Sortenstücken gütlich
tun will, sieht, er hat es gut getroffen.

Speck's Orient

Grösstes und elegantestes Lichtspiel-Theater.
Erstvorstellung

„Die Wellen schweigen“

Mimisches Schauspiel in 3 Akten, mit
Henny Porten als Admiralstochter.
Daneben das übrige gute Programm.

Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pellikanstrasse

PROGRAMM vom 20. bis inkl. 26. Januar 1916.

5 Akte Erstaufführung NEU für die Schweiz 5 Akte NEU

Das grosse GIFT?

Tragödie in 5 Akten.

Ein plastisches Kolossal-Gemälde in den beredensten Farben
und durchdringend überzeugender Sprache. An der Schwelle
des Unbewussten mit dem schärfsten Blick und feinstem
Gehör abgelauscht. Keine Nuance der wahren Wirklichkeit
entging dem feinsinnigen und ehrlichen Verfasser. Man
muss diese neueste Schöpfung sehen. Sie vergessen den
nachhaltigen Eindruck nie. Sie werden lange über dieses
Werk nachsinnen und zur Überzeugung gelangen müssen,
dass das Gesehene von bleibendem Wert ist, wert, überall
empfohlen zu werden.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11. Inhaber: Häuser.
Ital. Künstler-Orchester **Beltramo**
unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Prof. E. Tromler vom Con-
servatorium Bologna 4—6 1/2 und 8—11 Uhr.
7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich

nächst Bahnhofstrasse.

Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in:
Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé

Helvetia Kasernenstr. 15 Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Café :: Treffpunkt der Turner
30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinsaal
Original Wiener-Küche
Jeden Samstag und Sonntag Konzert

Hotel-Restaurant HENNE

Rüdenplatz

beim Rathaus 1451

Bürgerl. Familien-Restaurant.
Prima offene u. Flaschenweine.
Hürlimann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und
Zentralheizung von Fr. 2.— an.
Grosser Gesellschaftssaal.
Es empfiehlt sich höfl.

E. Soland-Senn.

Restaurant zum „Sternen“

Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus
der Stadt.

Prima Rauchfleisch. Bauern-
schüblinge. Selbstgeräucherter
Speck. Gute Landweine, Most
und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich
Aug. Frey.

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Zufall!

Ich habe per Zufall einen grossen
Posten Cigaretten sehr billig er-
worben und offeriere solche, solange
Vorrat, zu nur 80 Rappen pro 100
Stück, assortiert.

Es befinden sich darunter nur be-
kannte und auch feine, garantiert
echte türkische, griechische und
russische (Bogdanoff-) Cigaretten.
J. Goldschmidt, Zürich 1
Schweizergasse 21. 1440

Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität.
Conditorei 1428

Heinrich Metzger

Badenerstrasse 46, z. St. Jakob.

Passage-Café St. ANNAHOF Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener-Conditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7—10 1/2 Uhr vormittags 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu.

Vornehmstes Etablissement - Keine Musik

Direktion: Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café
Odeon Zürich. 1468

Vergnügungs- Etablissement Wintergarten Stampfenbachstr. 8

Das Elite-Programm vom 16.—31. Januar 1916:
Lydie Delsonn, excentric
Berta Berté, Operettensängerin.

Gaston d'Harville, der zweite Max Linder.

Mlle. Luizzet, Spitzentänzerin.

Fränzi Damhofer, Schuhplattlerin.

Seppi Damhofer mit neuem Repertoire - prolongiert.

Künstlerorchester: Aless. Agosti.

Am Flügel: Osw. Gagliardi.

Eintritt 50 Cts. und 1 Fr. — Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Neu eröffnet — Eigenes Hausorchester

Eden-Lichtspiele

Rennweg 13 Zürich 1 Telephone 5767

Vom 19. bis inklusive 25. Januar 1916:

Die Liebe des Landstreichers!!

Drama in 4 Akten. Ein Meisterwerk der Farben-Kinematographie.

Wie die Frau sich hilft!

Pikantes Lustspiel in 2 Akten, gespielt von den Künstlern des

Moulin Rouge.

Aus der Fülle der weiteren Darbietungen sind noch hervorzuheben:

Die Rache des Mosten

Amerikanisches Drama

Darius, der starke Bergegeist

Deutsche und französische Kriegsbilder.

Messter-Woche! Pathé-Journal!

Grand Café Eldorado und Restaurant Espagnola, Tal- acker 50, Zürich 1

Neu renoviert! Täglich von 4—6 Uhr u. 8—11 Uhr: Erstklas-
sige Künstler-Konzerte des berühmten Prof. Giuseppe Celesti.
Von abends 6 Uhr an vorzügl. Spezialplatte zu Fr. 1.50

Eigene Conditorei.

Frau L. Köb & Sohn.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Thalysia“ (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock.

Variété Hirschen

Täglich: Das beliebte MARCELLI'S Damen-Ensemble
Harte Herzen, Orig.-Kriegskomödie von Dir. MARCELLI
Jeden Tag ein neues Programm

Höfl. laden ein

E. Nagler-Kaegi und Marcelli.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten
Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20,
1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder
Tageszeit. 1419 Inh. A. Hiltl

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21